

Dieter Zingel

Dieter Zingel ist Mitglied des Nassauischen Vereins für Naturkunde seit 1968. 1975 wurde er in den Beirat gewählt, von wo er 1977 in das neu geschaffene Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden wechselte, das er bis 1980 inne hatte. Seit 1970 hat er regelmäßig ornithologische Exkursionen geführt. Bisher sind es 127. In den Jahrbüchern des Vereins hat er seit 1968 in insgesamt vier Aufsätzen Beobachtungen zur Vogelwelt veröffentlicht, wobei die frei lebenden Papageien in Wiesbaden eine zentrale Rolle spielen. Außerdem hat er 21 Fachvorträge für den Verein gehalten, dem Verein zum Jubiläum 10 Exemplare seines Buches „Tigerland“ geschenkt und für den Jubiläumsband „Streifzüge durch die Natur in Wiesbaden und Umgebung“ 94 hervorragende Naturfotos und Druckvorlagen kostenlos zur Verfügung gestellt. Von den ersten Vereinsmitteilungen 1977 an steuerte er insgesamt 12 Beiträge bei.



Ehrenmitglied
Dieter Zingel.

Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth zum korrespondierenden Mitglied ernannt

Im Rahmen der Hauptversammlung am 25.3.2004 wurde der Zoologe Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth

aus Schlierbach zum korrespondierenden Mitglied des Nassauischen Vereins für Naturkunde ernannt. Dr. Jungbluth hat nicht nur als Malakozoologe (Weichtierkundler) und Limnologe herausragendes geleistet, sondern sich auch auf museumskundlichem und naturschützerischem Gebiet engagiert.

In den 1980er und 1990er Jahren hat Herr Dr. Jungbluth die Bemühungen des Nassauischen Vereins um den Erhalt der Naturwissenschaftlichen Sammlung am Museum Wiesbaden nachhaltig unterstützt. In jüngerer Zeit übergab er dem Verein zahlreiche Zeitschriftenreihen und Fachbücher aus seinem Privatbesitz. Mit Herrn Dr. Jungbluth gewinnt der Nassauische Verein ein korrespondierendes Mitglied, das mit seinem wissenschaftlichen Sachverstand sowie seinem vielfältigen Engagement eine wesentliche Bereicherung des Vereinslebens darstellt.

Kurz gemeldet

Neuer Vortragssaal

Nachdem wir drei Jahre lang den Vortragsraum der Volkshochschule in der Villa Schnitzler in der Biebricher Allee für unsere Vortragsveranstaltungen kostenlos nutzen konnten und insgesamt 25 Vortragsveranstaltungen dort durchgeführt haben, wurde uns im vergangenen Jahr überraschend wegen Eigenbedarfs gekündigt. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, kurzfristig einen neuen Raum für diese Veranstaltungen zu finden.

Wir sind sehr glücklich, dass wir seit Januar 2005 unsere Vortragsveranstaltungen im Wappensaal des Hauses der Heimat in der Friedrichstraße 35 abhalten können. Der neue Raum ist zentral gelegen, per Bus gut zu erreichen und erfüllt alle wesentlichen Voraussetzungen, die an einen Vortragssaal zu stellen sind. Wir hoffen deshalb für die kommenden Vorträge auf noch regere Teilnahme der Mitglieder sowie vermehrte Besuche interessierter Gäste.

„Gruppenbild vor dem Kurhaus

Auf der Legende des beiliegenden Gruppenbildes fehlen uns noch einzelne Namen. Diejenigen, deren Name fehlt, bitten wir um Nachricht. Wir werden die Namen dann in den nächsten Mitteilungen bekannt geben, so dass jeder sie auf seinem Bild nachtragen kann.